www.dds-online.de

03 | 2020

E 6154 E

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU

DA GEHT WAS

Holz-Handwerk und Fensterbau locken nach Nürnberg

RÜCKBLICK
Kölner Impressionen: Fundstücke von Möbelmesse und Passagen

MESSEHIGHLIGHTS
Was man in Nürnberg auf gar keinen Fall verpassen sollte

BAUELEMENTE
dds-WNDOOR mit Messewegweiser zur Fensterbau/Frontale

Mal raus aus dem Hamsterrad? Impulse gibts beim Workshop der Becher-Akademie

Foto: Robert Kneschke/Stock.adobe.com

Ohne mich läuft nichts!

Wer meint, als Chef im Betrieb alles kontrollieren zu müssen, geht in der Mühle des Tagesgeschäfts unter. Der Berater und Coach Alexander Baliet weiß, wie man aus dem Hamsterrad herauskommt und sein Unternehmen strategisch weiterentwickelt.

WIE OFT mussten Sie in der Vergangenheit »Feuerwehr« spielen, weil Ihre Mitarbeiter nicht wussten was zu tun ist oder der Kunde unbedingt Sie sprechen wollte? Und wie oft haben Sie sich schon vorgenommen, an Ihren Zielen zu arbeiten, statt sich mit dem Tagesgeschäft zu befassen? Vielen Unternehmen und Führungskräften kommt der Alltag wie ein Kampf gegen Windmühlen vor.

90 Prozent der Selbstständigen, die ihre Firma erfolgreich und motiviert gestartet haben, überschreiten irgendwann einen Wachstumspunkt. Die Umsätze entwickeln sich zwar weiter, doch die Gewinne werden verschluckt, ohne dass wirklich in die Firma investiert wurde. Die Ursache: sie haben es versäumt, effiziente Steuerungsmechanismen zu entwickeln und Strukturen aufzubauen, die Mitarbeiter befähigen, eigenverantwortlich zu arbeiten. So bleibt ihnen gar nichts anderes übrig, als alles zu kontrollieren und zu koordinieren, denn sonst läuft nichts.

Wer damit ein für alle Mal Schluss machen will, der muss sich zwingend mit seiner Organisation befassen. Denn nur mit einer klaren Unternehmensorganisation und richtigen Strukturen sind Mitarbeiter in der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten! Die folgenden drei Schritte müssen Sie angehen, um das Problem nachhaltig zu lösen:

SCHRITT 1: FANG BEI DIR ALS CHEF AN. Als Chef musst du dich auf umsatzbringende Maßnahmen konzentrieren – PR, Marketing, Ziele, Visionen, Kundengespräche. Stell dir also bei jeder Aufgabe, die du gerade angehst, die Frage – kann das jemand für mich übernehmen der günstiger ist als ich?

SCHRITT 2: BINDE DEINE MITARBEITER STÄRKER EIN. Du hast klare Wochen- oder Monatsziele und die Schritte, die zur Erreichung erforderlich sind, definiert? Dann delegiere die Umsetzung und kontrolliere sie in einem festgelegten Intervall.

SCHRITT 3: DIE STÄRKEN DER MITARBEITER NUTZEN. Durch Delegieren bringst du deine Mitarbeiter und somit dein Unternehmen zum wachsen. Mach dir vorher Gedanken, welche Stärken deine Mitarbeiter haben und delegiere die Aufgaben dementsprechend. Lass deinen Mitarbeitern Freiraum bei der Umsetzung der Aufgabe bzw. bei der Lösungsfindung. Sobald du delegiert hast, darfst du nur noch als Coach/Trainer agieren und deine Mitarbeiter hierbei unterstützen.

Diese Schritte umzusetzen, ist ein hartes Stück Arbeit. Wer sich die entscheidenden Impulse dafür holen will, dem sei als Einstieg der Workshop an der Becher Akademie (siehe Kasten) empfohlen.

SEMINARTIPP

»Ohne mich läuft nichts!«
Systemcoaching-Workshop von Alexander Baliet, 29. April 2020, 17–20 Uhr, Wiesbaden, Anmeldung: *www.becher-holz.de/akademie*

dds ist Medienpartner der Becher Akademie, Abonnenten erhalten 20 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr! Bitte bei der Anmeldung angeben.

Die **Becher Akademie** ist ein Serviceangebot des Holzgroßhändlers Becher GmbH & Co. KG.

Alexander Baliet von Baliet-Hübner Coaching & Consulting, ist Experte für Unternehmensentwicklung und Prozessoptimierung. An der Becher Akademie gibt er sein Wissen in Workshops für Tischler und Schreiner weiter.